

## Neue Spende für die Kinderstadt

Ein Großprojekt wie die Kinderstadt Dessopolis muss langfristig geplant werden. Das wissen auch die Kinder, die ab dieser Woche den Punkt-Verein bei der Vorbereitung ihrer Stadt unterstützen. Dass es nun losgehen kann, dafür hat die lang ersehnte Bewilligung des Förderantrags bei der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt in Höhe von 45 000 Euro gesorgt. „Aber nach wie vor sind Spenden nötig“, erklärt Anja Günther vom Verein. „Wir brauchen noch etwa 12 000 Euro an Eigenmitteln, damit die Gesamtfinanzierung gesichert ist.“ Diesem Ruf ist gestern Gerald Bauer gefolgt. „Als ich 2007 das erste Mal von Dessopolis hörte, war ich von der Idee angetan und bin bereits Dauerspender“, berichtet der Mann von der Allianz-Generalvertretung in der Dessauer

Stiftstraße. Auch Andrea Kunze, die in Bürogemeinschaft mit ihm das Versicherungsbüro betreibt, ist da ganz seiner Meinung. Und als klar war, dass die Kinderstadt 2011 wieder in die Muldestadt kommt, hat das Büro dafür gesammelt. „Auch mein diesjähriges Jubiläum habe ich genutzt, um Spenden einzuwerben“, erklärt Bauer. 555 Euro sind auf diesem Weg zusammengekommen - und wurden gestern übergeben.



Gerald Bauer (re.) bei der gestrigen Scheck-Übergabe an die Dessopolis-Macher.

FOTO: SEBASTIAN